

Wir laden Sie herzlich ein!

Christinnen und Christen im Nahen Osten unter Druck



Die Initiative Christlicher Orient ICO

Im Nahen Osten leben nicht nur Juden, Palästinenser, Muslime, Araber, auch viele Christinnen und Christen, doch sind sie im Westen weithin vergessen. Man besucht das Heilige Land und geht den steinernen Spuren nach, die an Jesus Christus erinnern, aber den einheimischen Christen begegnet man auf den Wallfahrtsrouten nicht. Die arabischsprachige Welt wird oft verkürzt als eine muslimische Welt wahrgenommen. Jedoch hat der christliche Glaube dort seine Wurzeln. Die Christen des Orients haben ihn unter großen Bedrängnissen Jahrhunderte hindurch gelebt und Zeugnis dafür abgelegt. Christ*innen in Syrien, im Libanon, im Irak, in Palästina und in der Türkei sind immer wieder mit Verfolgung und Unterdrückung konfrontiert. Kriege, Diskriminierung,

die katastrophale wirtschaftliche Lage und mangelnde Zukunftsperspektiven verstärken die Auswanderung der orientalischen Christen in den Westen. Die in der angestammten Heimat zurückgebliebenen Christen, immer mehr eine schrumpfende Minderheit, brauchen die Solidarität ihrer Glaubensgeschwister aus dem Westen.

Die ICO informiert regelmäßig über die Lage der Christen im Orient, die mit ihren verschiedenen Traditionen einen großen Reichtum darstellen, und versucht ein Sprachrohr für ihre Anliegen im deutschsprachigen Raum zu sein.

Erstmals ist diese Initiative im Bildungshaus zu Gast.

Referent*in

Dr. Slawomir Dadas, Linz
Bischofsvikar für Soziales und Weltkirche,
Obmann der Initiative Christlicher Orient,
Regens des Linzer Priesterseminars
Michlin Alkhalil BSc, Wels
Geb. in Damaskus, Studium Pharmazie,
2014 Flucht aus Syrien nach Österreich,
Geschäftsführerin der Initiative Christlicher Orient



Moderation

Dr. Wilhelm Achleitner
Puchberg

Termin

Mittwoch, 18. März 2026, 19 bis 21 Uhr
Wir bitten um Anmeldung!

Bildungshaus Schloss Puchberg

Puchberg 1, A-4600 Wels
07242/47537
puchberg@dioezese-linz.at
www.schlosspuchberg.at



Kursbeitrag € 12,-

Organisation Christoph Burgstaller